



Lux Festspielverein e. V. | Marienstraße 1 | 99842 Ruhla

Lux Festspielverein e. V.  
Marienstraße 1  
99842 Ruhla

1. Vors.: *Dr. Gerald Slotosch*  
2. Vors.: *Rüdiger Lux* †  
Schatzm.: *Angela Schenderlein*  
Schriftf.: *Erika Liebetrau*

Telefon: 0160/6748704  
Telefax: 036929/64599  
E-mail: [info@lux-festspiele.de](mailto:info@lux-festspiele.de)  
Internet: [www.lux-festspiele.de](http://www.lux-festspiele.de)

Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE04 8405 5050 0012 0069 98  
BIC: HELADEF1WAK  
Finanzamt Mühlhausen: St.-Nr.: 157/141/36094  
Amtsgericht Eisenach VR-Nr.: 310 911

Ruhla, 19.5.2014

## 71. Pressemitteilung Lux Festspiele

### **Lux-Ausstellung im Stadtschloss Eisenach - Auftakt für Konzerte und Museumsbesuche in und um Eisenach**

Anlässlich der Lux Festspiele laden die Stadt Eisenach und der Lux Festspielverein zu Ausstellungsbesuchen und Konzerten in und um Eisenach ein. Am Mittwoch, **21. Mai 2014**, wird um 12 Uhr im Stadtschloss Eisenach die Sonderausstellung **Friedrich Lux - „Werk und Leben“** eröffnet. Bis zum Sonntag, 25. Mai 2014, können Besucher des Stadtschlusses dann Wissenswertes über den in Ruhla geborenen und viele Jahrzehnte in Mainz wirkenden Komponisten, Organisten und Dirigenten erfahren. In acht Schautafeln werden dabei die Herkunft, das musikalische Schaffen und die Wiederentdeckung von Friedrich Lux vorgestellt. Außerdem werden auch die Sage und der Stoff rund um die gleichnamige Oper „Der Schmied von Ruhla“ anschaulich dargestellt.

Am Freitagabend, **23. Mai 2014**, lädt der Festspielverein interessierte Musikschüler um 17 Uhr in die Annenkirche Eisenach zur **Programmeinführung mit Neus Estarellas** ein. Die junge Pianistin erzählt dem Publikum Interessantes über die Neue Musik und möchte mit den zukünftigen Musikern ins Gespräch kommen. Der Eintritt zu dieser Bildungsveranstaltung ist frei. Um 19:30 Uhr folgt dann das **Konzert mit dem Titel „Klavier und Kinder“**. Die junge, preisgekrönte, spanische Künstlerin spielt „Kinderszenen“ von Robert Schumann, Sonate für Klavier Op. 1 von Alban Berg, „Schattenspiele“ von Adrian Artacho (Uraufführung), die Polonaise Op. 44 von Frederic Chopin und „6 Encores“ von Luciano Berio. „Das ist eine der Veranstaltungen der Lux Festspiele 2014, um auch die Zuhörer der Zukunft an die neue Musik heranzuführen“, erklärt Festspielleiter Miquel Àngel Parera Salvà das Ziel dieser Aktion, bei der auch die Musikschulen aus Eisenach als Partner beteiligt sind. „Denn diese schlagen die Brücke zu den Künstlern von morgen.“

Am Samstagvormittag, **24. Mai 2014**, findet anlässlich der Lux Festspiele um 10:30 Uhr eine **Sonderführung im Reuter-Wagner-Museum** in Eisenach, der zweitgrößten Wagner-Ausstellung der Welt, statt. Die Festspielabonnenten haben mit der Abo-Karte freien Eintritt. Andere Besucher sind ebenso willkommen. Eintrittskarten sind für 3,- € an der Kasse des Museums zu erwerben. „Die Lux Festspiele verbinden das Programm auch mit den Kulturstätten Eisenachs, und so wachsen die Kulturpartnerschaften in der Region“, freut sich Prof. Dr. Dorothea Hegele, Kulturdezernentin der Stadt Eisenach, darüber. Der Besuch im Museum ließe sich auch gut mit dem Nachmittagskonzert auf Schloss Wilhelmsthal verbinden.

Am **24. Mai 2014** präsentiert das Kilian Quartett um 15:00 Uhr im Telemannsaal vom Schloss Wilhelmsthal ein Programm unter dem Titel „**Lux Streichquartette**“. Erklingen werden das Streichquartett Nr. 2 von Alexander Borodin, „Momentum“ von Adrian Artacho (Uraufführung), das Streichquartett Nr. 3 von Friedrich Lux sowie das Streichquartett in F-Dur von Maurice Ravel. „Mit dieser Aufführung ist die Integrale der Streichquartette von Friederich Lux komplett“, hebt Festspielleiter Parera Salvà diesen besonderen Beitrag zur Wiederentdeckung der Werke von Friedrich Lux und zur Förderung der Kammermusik hervor, denn der Lux Festspielverein hat im Jahr 2013 alle drei Streichquartette neu editiert.

Insgesamt bietet diese Woche also viele Anlässe für die Begegnung mit romantischer Musik und besonderen Persönlichkeiten, die in der Wartburgregion wirkten. „Das sind alles auch gute Gelegenheiten, um an schönen Orten ein paar Momente voller Kultur zu genießen, meint Dr. Gerald Slotosch, 1. Vorsitzender Des Lux Festspielvereins.

## Termine

**21. Mai 12 Uhr bis 25. Mai 17 Uhr, Stadtschloss Eisenach, Friedrich Lux „Werk und Leben“ Sonderausstellung** anlässlich der Lux Festspiele 2014, Eröffnung am 21. Mai um 12 Uhr

**23. Mai, 17 Uhr, Annen-Kirche Eisenach Programmeinführung** mit Neus Estarellas Calderon

**23. Mai, 19.30 Uhr, Annen-Kirche Eisenach, Konzert Klavier und Kinder (UA)**

Künstler: Neus Estarellas Calderón, Werke von Adrian Artacho „Schattenspiele“ (UA), Robert Schumann „Kinderszenen“ Op. 15, Alban Berg Piano Sonata Op. 1, Luciano Berio „Six Encores“, Frédéric Chopin Polonaise Op. 44 fis-Moll.

**24. Mai, 10.30 Uhr, Reuter-Wagner-Museum, Sonderführung für die Lux Festspiele**

**24. Mai, 15 Uhr, Telemannsaal Schloss Wilhelmsthal, Konzert Lux Streichquartette (UA)**

Künstler: Kilian Quartett, Werke von: Friedrich Lux Streichquartett Nr. 3 Op. 95 in g-Moll, Adrian Artacho „Momentum“ (UA), Alexander Borodin Streichquartett Nr. 2, Maurice Ravel Streichquartett in F-Dur

**Eintritt zu den Konzerten der Lux Festspiele:** Jugendkarte bis 18 Jahre: 10 € Erwachsene 17 € (Vorverkauf 16 €), Karten in TI Eisenach, Ruhla, Bad Liebenstein und Bad Salzungen oder Online auf [www.lux-festspiele.de](http://www.lux-festspiele.de)

Dazu je ein Foto von Neus Estarellas und vom Kilian-Quartett